

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

158 (9.6.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. Drittes Blatt.

Dienstag den 9. Juni

1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 33555. Die staatliche Prämierung von Zuchtstuten, die Erteilung von Freideckscheinen und die Gewährung von Kaufpreisknächlässen betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 26. März 1903 Nr. 18 609 II (Karlsruher Tagblatt Nr. 90, 2. Blatt) bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß die Musterung der Stuten, deren Besitzer sich um einen Staatspreis, die Erteilung eines Freideckscheines oder die Gewährung eines Kaufpreisknächlasses beworben haben, am

Mittwoch den 15. Juli d. J., vormittags 9 Uhr,

in **Liedolsheim** und am

Donnerstag den 16. Juli d. J., vormittags 10 Uhr,

in **Knielingen** vorgenommen werden wird. Dabei bemerken wir, daß nur rechtzeitig angemeldete Stuten bei der Prämierung berücksichtigt werden können.

Dem Musterungsbezirk **Liedolsheim** werden die Orte: Blankenloch, Graben, Hochstetten, Leopoldshafen, Liedolsheim, Vinkenheim, Ruffheim, Stafforth und Forst (Amts Bruchsal), und jenem in **Knielingen** die Orte: Daylanden, Eggenstein, Knielingen, Teutsch- und Welschneureuth zugewiesen.

Die Musterung selbst wird an den bisher üblichen Plätzen stattfinden.

Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden werden beauftragt, die beteiligten Pferdebesitzer mit dem Anfügen zu verständigen, daß sie die angemeldeten und vorzuführenen Pferde zur festgesetzten Zeit der Musterungskommission vorzuführen, sowie daß sie die erforderlichen Beschalarten und Geburtscheine mitzubringen haben.

Daß vorstehende Verfügung den beteiligten Pferdebesitzern bekannt gegeben, und diese zur Prämierungstagsfahrt eingeladen wurden, ist **innerhalb 10 Tagen** unter Vorlage einer von den Pferdebesitzern unterschriebenen Eröffnungsbescheinigung hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Die zur Verlängerung der versenkten Schiebebühne vor der Tenderwerkstätte im hiesigen Werkstättebahnhof erforderlichen Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeiten sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem diesseitigen Bureau, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 1, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind, a) für Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten und b) für die Pflasterarbeit getrennt, spätestens bis Donnerstag den 18. d. Mts., vormittags 10 Uhr, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, an den Unterzeichneten einzureichen. Karlsruhe, den 6. Juni 1903.

Der **Großh. Bahnbauinspektor.** 2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 10. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Vorten, Federn, Hüte, Seidenstoffe, Füll, Boas, Samt, Band, Blumen, Berticos, Spiegel, Spiegelschränke, **Schreibtische, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Spiegel mit Konsole, 7 wertvolle Delgemälde in Goldrahmen, 3 Buffets, Sekretäre, Warenkörbe, Schränke, photographische Apparate, 3 Hebmäschinen, Binden, 1 Sattel, 1 Wasserpistole, 1 Bett, 1 Kommode, Waschtische, Sofas, 1 Kaffig mit Papagei, 1 Leichenwagen und Verschiedenes.** Karlsruhe, den 8. Juni 1903.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 10. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Salonschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Plüschsofa, 1 Schreibtisch, 2 große Spiegel, 1 Weißzeugschrank, 3 Waschkommoden, 1 Konsole mit Spiegel, 2 vollständige Betten, 1 photographischer Apparat mit Zubehör, 2 Divans, 1 Spiegelschrank, 1 Kanapee, 1 Schreibbureau, silb. Löffel, Gabeln, Messer, Saucenlöffel, Salatbesteck, Schalen, 1 Schaufel, 1 Sparbüchse, 1 Zuckerzange, verschiedene Broschen, Armbänder, 1 Ledertasche, 1 Uhrkette (Matina), 1 gold. Kette mit Kreuz, 2 gold. Ringe, 1 Korallenkollier, 1 Vorstecknadel mit Brillanten. Karlsruhe, den 8. Juni 1903.

Vertwart, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Adamiestrasse 32** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Kochgas und sonstigem Zubehör per 1. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Gartenstraße**, zwischen Hirsch- und Karlstraße, ist eine schön ausgestattete Wohnung, 3. Stock, von 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör an 1-3 Personen ohne Kinder auf 1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4, 3. Stock, von 10-1 Uhr.

*2.1. **Gartenstraße 13** ist der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, großen Zimmern, Mansarde und 2 Kellern, auf 1. September zu vermieten. Von morgens 9 Uhr ab einzusehen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Kaiserstraße, Ecke der Kreuzstraße 9**, eine Treppe hoch, ist eine schöne, helle Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, Koch- und Leuchtgas auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.1. **Kaiserstraße 140** ist der 3. Stock von 5 Zimmern nebst dem nötigen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Kronenstraße 20** sind im 1. und 2. Stock des Hinterhauses zwei Wohnungen, bestehend aus je einem Zimmer, Alkoven, Küche, Keller und Speicher, billig zu vermieten. Die eine auf 15. Juni, die andere auf 1. Juli. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* **Luisenstraße 34** ist im Querbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock daselbst.

*2.1. **Marienstraße 93** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. August oder 1. September zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock links.

*2.1. **Rudolfstraße 16** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Kochgas) auf 1. September und 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

* **Uhlaustraße 20** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit Kochgas versehen, Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Rheinstraße 34 a.

*2.1. **Viktoriastraße 10** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.1. **Werderstraße 84** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— **Wielandstraße 16** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*4.1. **Winterstraße 30** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Gas auf 1. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock.

*2.1. In neuem Querbau sind schöne, gut ausgestattete zwei 3 Zimmerwohnungen, Küche mit Kochgas und Zubehör per 1. Juli, sowie eine 2 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas und Zubehör per 1. August zu vermieten. Näheres Adamiestrasse 32, parterre.

Zu vermieten.

Wegen Verziehung ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, sofort zu vermieten: **Marienstraße 68a**, 3. Stock. *2.1.

Rudolfstraße 28,

Ecke Durlacher Allee, ist per 1. Juli eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an ruhige Leute billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Amalienstraße 14

ist per 1. Juli or. event. später eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Amalienstraße 14

ist per 1. Oktober or. eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Per Oktober

sind **Kapellenstraße 56 a** Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern samt Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der westlichen Kaiserstraße ist ein größerer Laden event. mit Wohnung und Magazin auf 1. Oktober 1903 zu vermieten.

Der Laden eignet sich wegen seiner Lage besonders für Geschäfte, die auf beste Kundenchaft reflektieren. Nähere Auskunft erteilt

W. Kreuzbauer, Leopoldstr. 3 II.
Telephon 1032.

Als Bureau oder Wohnung.

Herrenstraße 17, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifelhafte Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, nebst Alkov auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Lammstraße 8** im Laden.

Werkstätten.

*3.1. **Werderplatz 41** sind 2 helle, geräumige Werkstätten, getrennt oder im ganzen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden.

*3.1. Ein großer Laden mit anstößendem Zimmer, für einen Metzger oder eine Wurstfüllerei passend, ist auf 1. Juli oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 4797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte.

2.1. Herrenstraße 29 ist eine schöne Werkstätte auf Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Eigentümer.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird eine sonnige 2 Zimmerwohnung, 2. oder 3. Stock, in der Best-, Süd- oder Südweststadt, kein Neubau, von 2 älteren Leuten zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 4795 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Auf sofort ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 8, Hinterhaus, 2. Stock links.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind zu vermieten. Auch werden dieselben einzeln abgegeben. Auf Wunsch mit Pension. Näheres Lessingstraße 58, 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist mit Kasse für 3 Mark pro Woche sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 57, 4. Stock.

* Akademiestraße 15 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Parterrezimmer,

ein gut möbliertes, zweifenstriges, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Akademiestraße 32, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 29, 3. Stock.

3000 Mark

werden von einem nachweisbar pünktlichen Zinszahler auf September oder Oktober ev. auch früher auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 4798 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht: Waldstraße 67.

* Ein Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten verrichtet, auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 53 a im Laden rechts.

* Ein ordentliches Mädchen wird auf sofort oder 1. Juli gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 46, 2. Stock.

2.1. Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf 1. Juli gesucht: Augustastraße 9, 2. Stock.

— Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit mitverrichtet, wird für sofort gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

C. Zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und willig die Hausarbeit besorgt, bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird wegen Erkrankung des seitberigen Mädchens für sofort gesucht: Kaiserstraße 140, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. Juli zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kaiserstr. 65, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird in neuen Haushalt auf 1. Juli nach auswärts gesucht. Näheres Douglasstraße 9, 2. Stock rechts.

2.1. Ein fleißiges, williges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Juli gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli eine gute Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 90 a im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gut zu verrichten versteht, wird sofort gesucht: Douglasstraße 13 im Laden.

2.1. Tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit und ein einfaches Mädchen auf 1. Juli gesucht: Bismarckstraße 41 im 2. Stock.

Köchin-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. Juli eine Köchin, die einer guten Küche selbständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt: Bismarckstraße 73, 2. St.

Ein braves, fleißiges

Mädchen

findet sofort Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 2 a im Laden.

Gesucht.

Ein einfaches Mädchen, welches servieren kann und auch Hausarbeit mit übernimmt, bei hohem Lohn für sofort gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 35, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Tüchtiges, solides Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, findet per 1. Juli gute Stelle. Näheres Rheinstraße 48 (Mühlberg).

C. Zimmermädchen.

Ein im Nähen, Bügeln und Servieren erfahrenes Zimmermädchen, ebenso eine zuverlässige Köchin bei hohem Lohn finden auf 1. Juli gute Stellen. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Mädchen,

das in allen Hausarbeiten tüchtig ist, wird per sofort, entweder zur Aushilfe oder dauernd gesucht. Näheres Klauprechtstraße 13, 2. Stock.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches etwas kochen kann, zur Beihilfe. Demselben wäre Gelegenheit geboten, sich im Kochen auszubilden: Waldstraße 67, Eingang Rudwigsplatz.

W. Buffetfräulein,

ein flottes, findet nach Straßburg sofort gute Stelle. Salär 50 M. per Monat, sowie eine

feine Kellnerin

nach Straßburg. Näheres bei **J. Wolfarth's** Bureau, Adlerstraße 38.

H. Bessere, tüchtige Kellnerinnen,

Restaurationsköchinnen, Aushilfsköchinnen, Anfängerin in ein Buffet, Haus- und Küchenmädchen, sowie 2 jüngere Hausburken sofort gesucht. Bureau **Höfler**, Durlacherstraße 69.

Beschäftigungs-Antrag.

Es werden noch einige Jungens für leichte Magazinsarbeit (Kaffeebelesen) eingestellt.

L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie (Töchter-schülerin) sucht Anfangsstelle auf ein Bureau oder in sonst besserem Geschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 4794 an das Kontor des Tagblattes erb.

Gebildetes Fräulein

sucht hier am Plage Stelle zum Vorlesen, zweimal wöchentlich, evtl. fertige als Hausarbeit Abschriften und dergl. Gesl. Offerten unter Nr. 4800 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zwei Kellnerinnen,

welche zu Hause schlafen können, suchen auf sofort Stellung. Zu erfragen Wilhelmstraße 15, part. *

Eine Monatsstelle

wird zu übernehmen gesucht, sowie auch eine Aushilfsstelle im Kochen. Näheres Karlstraße 85 im 1. Stock des Hinterhauses. *

Verloren.

* Verloren wurde von der Karlstraße durch die Amalienstraße bis zur Herrenstraße eine schwarze Perrenweste und bittet man dieselbe abzugeben gegen Belohnung Herrenstraße 22 im 2. Stock rechts.

Verloren.

* Eine goldene Damenuhr mit dem Namen E. F. auf dem Wägelchen Degensfeldstraße nach dem Metzplatz verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im „Kaiserhof“ (am Marktplatz) abzugeben.

Haus-Verkauf.

In der Werberstraße ist aus erster Hand ein gut rentables, hübsches Haus, 2 Wohnungen mit je 2 und 2 Zimmern und Küche im Stock, mit ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Adlerstraße, nächst der Kaiserstraße, sehr gut rentierend, für Geschäftshaus sehr passend, ist sofort zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Gesl. Offerten unter Nr. 4799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein rentables Haus in der Akademiestraße, nächst der Karlstraße, mit Einfahrt, Laden, guten Kellern, großem Hofraum, für jedes Geschäft passend, ist veränderungsbalber mit ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino

aus der kgl. Württ. Hof-Pianofabrik **Nich. Lipp & Sohn**, mit unvergleichlich schönem Ton, voll und doch weich, unverwundlich konstruiert, hochfeine Ausstattung, besser als alle teureren Klaviersinstrumente mit wohlklingendem Namen und dennoch billiger, empfiehlt der Alleinvertreter für Karlsruhe:

M. Hack, Ruppurrerstraße 2, 2 Treppen.

Kein Laden, großer Umsatz, daher billigste Preise.

Tafelklavier,

gut erhalten, nicht sehr groß, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 24, parterre.

Ein Trumeau

mit Stufe, 2,10 m hoch, mit gut geschliffenem Glas für nur M. 38.—, 1 schöner Spiegelschrank M. 45.—, 2 schöne franz. aufgerichtete Betten für nur M. 68.—, 1 schöner Schreibtisch M. 28.—, 1 hochfeines eichenes Buffet sind sehr billig zu verkaufen: **Steinstraße 6.** *2.1.

* Marienstraße 12, 4. Stock rechts, ist ein gut erhaltenes

Sofa

billig zu verkaufen.

Wegen Auflösung eines Haushalts sind folgende Gegenstände (beinahe neu) billig zu verkaufen:

5 vollständige Betten mit weißlackierter Bettstelle mit Gold, 1 Garnitur Polstermöbel, 1 Ottomane, 1 Damen-schreibtisch, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 vierediger Tisch, Schränkchen, Etageres, Staffeleien, Paravents, Säulen, Eck- und Schreibtische, 2 spanische Wände, hell poliert, 1 Furgarderobe mit Spiegel, eichen u. l. w. Günstige Gelegenheit für Brautleute. Näheres Hirschstraße 18, parterre. 6.1.

Für Brautleute.

2.1. Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 franz. Bettladen mit Muschelauffäßen, 2 Kisten, in Façon gearbeitet, 2 bessere Matrasen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Schifftoniere mit Muschelauffäßen, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Diwan mit Taschen, 1 Sofa-tisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, 1 Spiegel, um den billigen Preis von 425 Mark zu verkaufen. Sämtliche Möbel sind neu und matt und blank poliert: Waldstraße 14, parterre.

Kinder-schwagen,

gut erhalten, billig zu verkaufen: Amalienstraße 45, Seitenbau im 2. Stock.

Dürkopp-Rad

in bestem Zustande ist für 95 Mark zu verkaufen: Karlstraße 21 im Laden.

*** Ein Oelgemälde,**
Großherzog Friedrich als Prinzregent zu Pferd, mit Rahmen, 1 m hoch und 80 cm breit, ist zu verkaufen im Buchhandlungsladen Kaiserstr. 235.

Eine Fibbadewanne,
wie neu, ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 56 a im Laden.

Ein kupferner Kessel
zum Einmauern, 70 Liter haltend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstr. 20, parterre, im Hof.

Ein sehr gutes Fahrrad
ist billig zu verkaufen. Anzusehen Stefanienstr. 82 beim Hausmeister Reichardt. *3.1.

* Ein sehr gut erhaltener **Fahrradkasten,**
für im Freien aufzustellen, ist billig zu verkaufen: Westendstraße 65.

3.1. Ein gut erhaltener **Tapezierwagen,**
100/200 groß, ist billig zu verkaufen bei Jg. Müller, Hirschgasse 18.

Sehr billig zu verkaufen
sind, ein Kinderliege- und ein Sitzwagen mit Gummireifen, ein verstellb. Kinderstühlchen, ein älteres Kinderbettlädchen, ein einfl. Gaslocher und eine Neols-Sarsenzither: Kaiserstraße 33 im 5. Stod.

Altes Papier,
gedruckte Bücher, Zeitungen, Alben, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall kauft **M. Twiener,** Waldbornstraße 35.

Italiano.
* Un mercante giovane, parlante un poco italiano, cerca accompagnamento a un italiano istruito o d'una famiglia. Lettere sotto Italia 100 hauptpostlagernd.

Der erste neue Blütenhonig
eingetroffen bei **Carl Sager,**
2.1. **Hoflieferant,**
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

2.1. **Sie kommen nie in Verlegenheit,**
wenn Sie keine Milch haben.
Bei **J. Mügler,**
Douglassstraße 32,
hats die

condensierte Milch
in ganz guter, frischer Ware.
Beste Ersatz für frische Milch.

Seidenbandreste
3.1. **Bude 21, I. Reihe.**

Kaiserhof
am Marktplatz.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.
Ausgezeichneter Stoff **Höpfner'schen**
Lager- und Exportbiers.
— **Wilhelm Ziegler.**
Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Der Handarbeitsunterricht
in der
Frauenarbeitschule und im Haus
in vier Teilen.

Herausgegeben
von
Katharina Bedent,
Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von
Arbeitslehrerinnen,
und
Mathilde Bedent,
Vorsteherin der Frauenarbeitschule
zu
Karlsruhe.

- 1. Teil: **Handnähen** M. 1.60.
- 2. Teil: **Maschinennähen** M. 1.60.
- 3. Teil, 1. Heft: **das Sticken** M. 2.40.
- 3. Teil, 2. Heft: **das Sticken** M. 2.40.

Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, den 8. Juni.
Gestern vormittag 10 Uhr fand in der Schloßkapelle in Baden ein Gottesdienst statt, wobei der Hofdiakon D. Frommel die Predigt hielt. Im Laufe des Vormittags besuchten die höchsten Herrschaften Seine Großh. Hoheit den Prinzen Karl und machten noch andere Besuche. Abends um 5 Uhr kamen Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, Seine Großherzog. Hoheit und Ihre königliche Hoheit der Prinz und die Prinzessin Max zu den Großherzogl. Herrschaften zum Thee. Später unternahmen Ihre königlichen Hoheiten mit Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin Viktoria eine längere Fahrt.

Heute vormittag 9 Uhr traf Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog im Schloß Baden ein. Im Laufe des Vormittags besuchte Seine königliche Hoheit der Großherzog die 45. Versammlung des badischen Forstvereins im Rathhauseaal und wohnte dort den Verhandlungen bis 1/2 Uhr an.

Morgen vormittag reisen die Großh. Herrschaften mit Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog und Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen vom Schloß Baden nach Karlsruhe und frühstücken dort. Nach 2 Uhr tritt Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin die Heimreise nach Schweden an. Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin kehren sodann nach Schloß Baden zurück.

Standesbuch-Anzüge.

Eheaufgebote:

- 6. Juni. Oskar Hänni von Basel, Maler hier, mit Anna Raab von hier.
- 6. " Adolf Hartmann von Baden, Kanzleiasistent hier, mit Ottilie Rombach von hier.
- 6. " Christian Galgenmayer von Ernstmühl, Tagelöhner hier, mit Maria Margrander von Eggenstein.
- 6. " Wilhelm Kolmar von hier, Kaufmann hier, mit Elise Weiß von hier.
- 6. " Ernst Otto von Bleicherode, Kanzleiasistent in Pforzheim, mit Lydia Schöber von hier.

Geburten:

- 1. Juni. Bertha, Vater Karl Rothstein, Rutscher.
- 2. " Eugen Benjamin, Vater Benjamin Röll, Metzger.
- 2. " Emilie Johanna, Vater Heinrich Keller, Sanitätssergeant.
- 2. " Emma, Vater Fried. Bölli, Rutscher.
- 3. " Robert Gg., Vater Max Heimbürger, Handelsmann.
- 4. " Erwin, Vater Rob. Bed, Buchdrucker.
- 5. " Wilh. Friedr. Jul., Vater Jul. Arnet, Schlosser.
- 6. " Wilh. Friedrich, Vater Friedrich Bopp, Schreinermeister.
- 6. " Max Jos., Vater Jak. Hertel, Lackier.
- 7. " Bertha Hedwig u. Mina Elsa, Zwillinge, Vater Rob. Kiefer, Schreiner.
- 7. " Gertrud Luise, Vater Karl Ristner, städt. Rev.-Assistent.

Todesfälle:

- 6. Juni. Willi, alt 1 Monat 21 Tage, Vater Lorenz Wilh. Schlosser.
- 6. " Ida, alt 2 Jahre, Vater Jul. Hornberger, Kolporteur.
- 6. " Hans, alt 1 Jahr 3 Tage, Vater Aug. Schnell, Schlosser.
- 6. " Anna, alt 4 Monate, Vater Gottlieb Lechner, Lackier.
- 6. " Emma Streib, alt 55 Jahre, Ehefrau des Schreiners Christof Streib.
- 6. " Julius, alt 11 Monate 4 Tage, Vater Wilhelm Bollmer, Bierbrauer.
- 7. " Julie Zahn, alt 60 Jahre, Ehefrau des Bergschreibers Johann Zahn.
- 7. " Karl Stöber, Privatier, ein Witwer, alt 76 Jahre.
- 7. " Leopold Pfeiffer, Hausierer, ein Witwer, alt 53 Jahre.
- 7. " Bertha, alt 2 Jahre, Vater Hch. Müller, Reserveführer.
- 7. " Johann Leichte, Landwirt, ein Witwer, alt 78 Jahre.
- 7. " Anna, alt 2 Jahre, Vater Wilh. Böcker, Tagelöhner.
- 7. " Philipp Wabnitz, Landwirt, ein Witwer, alt 74 Jahre.
- 7. " Adam Riegler, Gr. Oberbaurat a. D., ein Ehemann, alt 80 Jahre.
- 7. " Josef Lorenz, Privatier, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
- 8. " Gg., alt 1 Jahr 7 Monate 15 Tage, Vater Gg. Schöber, Schreiner.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Dienstag den 9. Juni:
1/2 11 Uhr, **Johann Leichte,** Landwirt (Augartenstraße 93).
11 Uhr, **Johann Adam Riegler,** Oberbaurat a. D. (Westendstraße 34).
1/2 12 Uhr, **Philipp Wabnitz,** Landwirt (Luisenstraße 73 III).
1/2 3 Uhr, **Julie Zahn,** Ehefrau des Bergschreibers Johann Zahn (Waldbornstraße 64 III).
3 Uhr, **Josef Lorenz,** Privatmann (Amalienstraße 25 a).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,** Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 6. Juni „Prinz Heinrich“ von Gibraltar, „Oldenburg“ von Port Said; am 7. Juni „Kiautschou“ von Antwerpen, „Darmstadt“ von Port Said, „Friedrich der Große“ von Cherbourg; am 8. Juni „Stuttgart“ von Shanghai. **Angelommen** am 6. Juni „Stuttgart“ in Shanghai, „Coblenz“ in Havanna, „Nachen“ in Montevideo, „Hamburg“ in Aken; am 7. Juni „Chemnitz“ in Bremerhaven, „München“ in Colombo, „Roon“ in Yokohama, „Prinz-Regent Luitpold“ in Adelaide. **Paffiert** am 6. Juni „Erfeld“ Queffant; am 7. Juni „Schulschiff“ Herzogin Cecilie“ Lizard, „Barbarossa“ Dover.

Telegraphische Kursberichte.

8. Juni 1903.

New-York.

Atohis-Topoka	—
Canada Pacific	—
Chicago Milw.	—
Denver	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Erie	—
Central	—
North. Pacific	—
Silber	—

Wien (Vorbörse).

Kreditaetien	661.75
Staatsbahn	677.—
Lombarden	75.50
Marknoten	117.25
Ungar. Goldrente	120.80
Oesterr. Papierrente	100.35
Kronenrente	100.90
Länderbank	411.50
Ungar. Kronenrente	99.40
Goldagio	—

Tendenz: träge.

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetien	208.40
Staatsbahn	145.75
Lombarden	17.25
Portugiesen	32.—
Ungarn	101.80
Disconto-Commandit.	184.40
Gotthardbahn	189.70
3% Mexicaner	26.25
Ottoman	119.80
Türken	132.40
Italiener	103.90

Tendenz: ruhig.

Berlin (Anfang).

Kreditaetien	208.—
Disconto-Commandit.	184.40
Deutsche Bank	208.40
Berl. Handelsges.	153.30
Bochumer	172.50
Laurahütte	215.—
Harpener	173.80
Dortmunder D.	—

Tendenz: matt.

Paris (Anfang).

3% Rente	98.32
4% Spanier	90.40
D. Türken	31.32
4% Italiener	104.15
Ottoman	608.—
Rio Tinto	1165.—

London (Anfang).

Debeers Deferred	21 1/4
Chartered	2 7/8
Goldfield	6 7/8
Randmines	10 1/8
Eaststrand	7 1/4
Atohis. Topeka	95 1/4
Louisv. Nashv.	114 1/2
Atohis. Com. Shar	71 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.70
London	204.22
Paris	81.333
Wien	85.125
Italien	81.075
Privatdiscont	3 3/4
Napoleons	16.24
3 1/2% Reichs-Anleihe	101.70
3% " "	91.25
3 1/2% Preuss. Consols	101.60
Ital. Rente	103.70
Oesterr. Goldrente	102.80
Silberrente	100.50
1860er Lose	155.—
4% Portugiesen	50.50
Russ. Staatsrente	98.40
Serben	77.50
Spanier	90.10
Ungar. Goldrente	101.75
Kronenrente	100.05
Berliner Handelsges.	154.—
Darmstädter Bank	136.—
Deutsche	208.50
Dresdener	146.60
Badische Bank	118.20
Rhein. Kreditbank	138.50
Hypoth.-Bank	190.—
Länderbank	104.50
Wiener B.-V.	121.90
Ottoman	119.50
Jura-Simplon	102.—
Mittelmeer	94.10
Harpener	179.20
6% Argent. (v. 91/92)	40.70
5% South. Pref.	—
5% Bulg. Tab.-Anl.	92.25

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

3 1/2% Baden 1902	101.30
4% " "	104.90
3 1/2% " i. Gulden	100.10
3 1/2% " i. Mark	101.—
3 1/2% " 1892/94	100.70
3 1/2% " 1900	101.20
3% " 1896	92.15
4% Griechen	44.90
Türkenlose	132.40
D. Türken	31.90
5% Argentinier	94.80
5% Chines.	101.—
5% Mexicaner	101.50
5% " I.—III.	41.60
3% " "	26.20
Prälz. Hypoth.-Bank	191.40
Eibthalb.	—
Meridionalb.	140.50
Bad. Zuckerfabrik	79.70
Nordd. Lloyd	98.05
Packetfahrt	102.35
Gritzner	192.30
Karlsru. Maschinenfabr.	235.50
4% Russen	100.80
Allg. Elektr.-Gesellsch.	179.50
Schuckert	93.50
Velocx	—

Oberrhein. Bank 97.—
Berliner 92.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 100.60
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 102.75
3 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 97.40
3 1/2% " unkündbar bis 1904. 98.40
Ettlinger Spinnerei 97.50
Kreditaetien 207.90
Disconto-Commandit. 184.—
Staatsbahn 145.80
Lombarden 17.20
Tendenz: schwach.

Karlsruher Stadtanleihen:
4% v. 1900 unk. bis 1905 103.40 bz. u. ff.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 100.40 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 100.50
3% v. 1886. 93.— ff.
3% v. 1889. —
3% v. 1896. —
3% v. 1897. 92.75 bz. u. ff.
Frankfurt (Nachbörse).
Kreditaetien 207.80
Disconto-Commandit. 184.20
Staatsbahn —
Lombarden 17.20
Tendenz: schwach.

Berlin.
4% Baden —
3 1/2% Reichs-Anleihe 101.75
3% " " 91.20
3 1/2% Preuss. Consols 101.50
Kreditaetien 208.20
Disconto-Commandit. 184.70
Dresdener Bank 146.70
Nationalbank 119.—
Staatsbahn 145.60
Bochumer 173.—
Gelsenkirchener 175.20
Laurahütte 215.90
Harpener 179.20
Hibernia 175.20
Dortmunder D. 76.90
C 101.—
Allg. Elektr.-Gesellsch. 179.80
Schuckert 93.25
Dynamit 148.20
Köln-Rottweil 187.—
Metallpatronen-Fabr. 201.75
Canada 119.80
Gritzner 191.25
Privatdiscont 3 1/4
4% Russen —
Anfangs abwartend. Geschäft schleppend. Banken preis-haltend. Fonds abgeschwächt.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetien	208.—
Disconto-Commandit.	184.10
Staatsbahn	145.50
Lombarden	17.30
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	175.—
Harpener	179.25
Laurahütte	215.25
Türkenlose	131.80
Mexicaner	—
Jura-Simplon	102.—

Italiener 103.70
3% Portugiesen 32.10
4% Spanier —
Tendenz: schwach.

Paris. (Schluss.)
Rente 98.35
Portugiesen 32.10
Spanier 90.20
Türkenlose 31.62
Ottoman 603.—
Rio Tinto 1158.—

Banque de Paris 1120.—
Italiener 104.15
Debeers 537.—
Robinson 260.—
Tendenz: schwach.

Berlin. (Schluss.)
Disconto-Commandit. 184.—
Deutsche Bank 208.20
Dortmunder 76.90
Bochumer 172.60
Hibernia 174.70

Reichsbankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5% erhöht. Berlin: Privatkont 3 1/4%.
München, 8. Juni. Die Bayerische Notenbank erhöhte den Wechseldiskont auf 4%, den Lombardzinsfuß auf 5%.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Dienstag den 9. Juni:
 2 Uhr: Zinf, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Waldbornstr. 19.
 2 Uhr: Gräßlin, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Waldbornstr. 19.
 2 Uhr: Gräßlin, Gerichtsvollzieher, Zwangs-

versteigerung im Pfandlokal Waldbornstr. 19.
 2 Uhr: Zinf, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstr. 19.
 2 Uhr: Krämer, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung in Eggenstein, Hauptstraße 21.
 3 1/2 Uhr: Groß, Domänenamt Karlsruhe, Heugrasversteigerung auf dem Rathaus z. Grödingen.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 8. Juni.
 Heute früh 6 1/2 Uhr wurde ein von Auerbach gebürtiger Landwirt, als er zwischen einem Wagen der elektrischen Bahn und der Lokalbahn vor dem Hauptbahnhof hier über das Gleise gehen wollte, von dem Wagen der elektrischen Bahn zu Boden geschleudert, so daß er an der rechten Kopfseite eine ziemlich erhebliche Wunde erhielt. Ins städtische Krankenhaus verbracht, mußte er daselbst verbleiben, da die Art der Verletzung noch nicht festgestellt ist. Wie Augenzeugen berichten, trifft den Wagenführer keine Schuld, da er geläutet hat, der Verletzte aber gerade in den Wagen hineingelaufen ist.

Gold, Silber und Banknoten vom 6. Juni 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	9.32	9.53
Engl. Sovereigns	20.42	20.33
20 Francs-Stücke	16.26	16.22
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	17.—
do. Kr. 20 St.	—	—
Gold-Dollars	—	4.19 1/4
Neue Russ. Imper.	—	—
Gold al mareo	—	2800
Ganz f. Scheidegold	—	2804
Hochhaltiges Silber	73.75	71.75
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.17 1/4
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.17 1/4
Salg. Noten pr. Frs. 100	—	81.05
Engl. Noten pr. Lstr. 1	—	20.43
Franz. Noten pr. Frs. 100	—	81.20
Holländ. Noten pr. fl. 100	163.60	168.50
Italien. Noten pr. Lire 100	—	81.25
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.35
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	85.35
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/4
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten pr. Frs. 100	—	81.25

Viehmarkt in Karlsruhe den 6. Juni 1903.

(Amtl. Bericht der Direktion.)
 Zufuhr: 1065 Stück Ochsen 57 St., Bullen (Farren) 32 St., Färjen (Rinder) 26 St. und Kühe 40 St., Kälber 309 St., Schafe 2, Schweine 599 St., Ferkel — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 73—75 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete u. ältere ausgewästete 70—72 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 67—69 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 62—66 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 60—61 M., gering genährte 57—59 M., vollfleischige, ausgewästete Färjen, Rinder höchsten Schlachtwertes 70—74 M., vollfleischige ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 62—66 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe (Färjen und Rinder) 57—62 M., mäßig genährte Kühe (Färjen u. Rinder) 66—70 M., gering genährte Kühe (Färjen u. Rinder) 50—59 M., feinste Mast-Vollm.-Mast) u. beste Saugfäher 83—90 M., mittlere Mast- und gute Saugfäher 75—81 M., geringe Saugfäher — M., ältere gering genährte (Fresser) —, Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 53—56 M., fleischige 50—52 M., gering entwickelte —, Sauen und Eber 48—51 M., Ferkel pro Stück — M. Tendenz langsam.

Schlachtthof. In der Woche vom 1. bis 6. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachtthof geschlachtet: 1161 Stück Vieh, und war: 170 Großvieh (39 Ochsen, 50 Rinder, 43 Kühe, 38 Farren), 373 Kälber, 570 Schweine, 35 Hammel, 1 Ziege, 4 Ferkel, 8 Pferde. Summa 1161. 10 505 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts einaeführt und der Verkauf unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anseraten ersehen.)
Dienstag den 9. Juni:
Deutsche Volkspartei in Baden. Öffentliche Versammlung im Colosseum, Waldstr., abends 7 1/2 Uhr.
Evangelische Gemeinschaft. Predigt von Bischof S. C. Breyfogel in der Zionkirche, Veterinär Allee 4, abends 8 1/4 Uhr.
Freisinnige Partei. Öffentliche Versammlung im Saale des Prinzen Heinrich (Kurvenstr.), abends 7 1/2 Uhr.
Gesangverein Concordia. Chorprobe, abends 7 1/2 Uhr.
Groß. Hoftheater. Nachmann als Erzieher. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Mittelpreise.